

Biografie

Der deutsch-kanadische Bassbariton Andrew Liefländer begann sein Gesangstudium an der University of Toronto, wo er bei den Gesangslehrern Wendy Nielsen und Russell Braun Gesang studierte. 2018 besuchte er die McGill University für seinen Master Oper unter der Leitung des Gesangslehrers John Mac Master und zog 2020 nach Deutschland, um seine Ausbildung an der Opernschule der HMDK Stuttgart fortzusetzen. Im Jahr 2022 absolvierte Andrew seinen zweiten Master in Oper, und begann mit dem renommierten Countertenor und Gesangslehrer Matthias Rexroth zu studieren. Andrew hat zahlreiche Auszeichnungen und Stipendien erhalten, darunter den Arthur Redsell und Robert William Bygrave Award der University of Toronto, das Graduate Excellence Fellowship und den Della Pergola Award der McGill University sowie den Full Fellowship Award und das C. Castle Memorial Scholarship von der Berliner Opern Akademie. Er hat auch in einer Reihe von renommierten Meisterkursen gesungen, vor allem bei Etienne Dupuis, Christopher Purves, Daniel Taylor, Dominique Labelle und Dame Emma Kirkby.

Während seines Studiums hat Andrew eine dynamische Karriere als Solist und Ensemblesänger aufgebaut, sang mit Gruppen wie den Tallis Scholars, der Tafelmusik Toronto und dem Theatre of Early Music und spielte Hauptrollen wie *Van Bett* aus Zar und Zimmerman (Balingen Stadthalle), *Papageno* aus Die Zauberflöte (Theater Delphi), *Sid* aus Albert Herring (McGill Opera), *Der Graf* aus Die Verschworenen (McGill Opera), und *Strephon* aus Iolanthe (TO Music and Drama Society). Andrew führt regelmäßig Oratorien und geistliche Werke auf und singt als Basssolist für *Mozart Requiem* und *Händels Messias* mit SMS Canada sowie zuletzt als Basssoloist in Rossinis *Petite Messe Solennelle* mit dem Vokalkreis Stuttgart.

Seit September ist Andrew Young Artist bei der IOA Management Agency in München.